

Siedlergemeinschaft »Am Krumpes« Weiden e.V.

im Verband Wohneigentum - Landesverband Bayern e.V.



Anschrift: 1. Vorsitzender Edi Nickl, Hopfenweg 54, 92637 Weiden, Telefon/Telefax 33507

Verantwortlich für den Inhalt: Redaktioneller Teil Hermann Legat, Fuchsenweg 21, Telefon 32781 - Anzeigen Edi Nickl

An alle Mitglieder !

Weiden, 08.03.2019

Siedler-INFO

03/2019

Liebe Siedlerfrauen, liebe Siedler,

wie bereits in unserem Jahresterminplan zu lesen war, findet am

Dienstag, 19. März 2019

eine Besichtigungsfahrt zur Müllverbrennungsanlage nach Schwandorf (ZMS) statt.

Hierzu ergeht für Schnellentschlossene herzliche Einladung.

Man darf keinen Herzschrittmacher besitzen und sollte gut zu Fuß sein!

Dauer der Besichtigung ca. 90 Minuten.

Bei der Rückfahrt werden wir in die Gaststätte „Zur Eisenbahn“ (Sperl) in Wernberg zur Brotzeit einkehren. Weiterfahrt nach Weiden um 19:00 Uhr.

Der Fahrpreis beträgt 5,00 € und ist im Bus zu entrichten.

Abfahrt ist pünktlich um 14:00 Uhr am Gerätehaus (Böhmerwaldstraße);

weitere Haltestellen: 14:05 Uhr Alter Volksfestplatz,

14:15 Uhr Mooslohe (Sparkasse) und

14:17 Uhr Mooslohe (Vökl-Maler).

Anmeldungen sind nur bis 13. März an den 1. Vorsitzenden Edi Nickl (Tel. 3 35 07) zu richten.

Ferner lade ich Sie zu unserer **Frühjahrsversammlung mit Ehrungen am 05. 04.2019, 19:30 Uhr** ein. Lesen Sie dazu bitte die Einladung auf Seite 7 dieses Infos. Die Namen der zu Ehrenden finden Sie auf Seite 9!

Mit freundlichen Grüßen

Edi Nickl
1. Vorsitzender

Inhalt

**Seiten 3,4,5
Rückblick**

**Seite 7
Einladung
Versammlung**

**Seite 9
Liste
Ehrungen**

**Anzeigen
Seiten
2,6,8,10**

Geschäftszeiten für den Geräteverleih

Ausleihanforderungen nur

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 07:15 Uhr bis 08:30 Uhr

sowie zusätzlich

Dienstag und Donnerstag von 19:00 Uhr bis 20:00 Uhr

unter Tel. 3 55 20 (Schimmer Johann)

Bitte Vormerken:

- Dienstag, 12.03. 18:00 Uhr Frauentreff im Schützenhaus
- Dienstag, 12.03. 19:00 Uhr Siedlerstammtisch im Schützenhaus
- Dienstag, 19.03. 14:00 Uhr Busfahrt zur Müllverbrennung Schwandorf**
- Dienstag, 02.04. 19:00 Uhr Siedlerstammtisch im Schützenhaus
- Freitag, 05.04. 19:30 Uhr Frühjahrsversammlung mit Ehrungen im Schützenheim**
- Dienstag, 09.04. 18:00 Uhr Frauentreff im „Roten Ochsen“, Schirmitz
- Dienstag, 30.04. 13:00 Uhr Besichtigung GEO-Zentrum W'eschenbach



Termine

Rückblick

60jähriges Gründungsfest unserer Siedlergemeinschaft am 23.02.2019

Zum 60-jährigen Gründungsfest lud die Siedlergemeinschaft „Am Krumpes“ Weiden e.V. ein. Die Feierlichkeiten des mittlerweile 663 Mitglieder zählenden Vereins im Weidner Osten begannen mit einem ökonomischen Gottesdienst, den die Geistlichen H.H. Stadtpfarrer Markus Schmid mit Diakon Lukas Lobmeier (katholisch) und Pfarrer Holger Bischof (evangelisch) gemeinsam im Pfarrsaal Weiden-Ost zelebrierten.

Anschließend (ab 18:00 Uhr) traf man sich im Postkeller-Saal. Viele Ehrengäste und 150 Mitglieder konnte 1. Vorsitzender Edi Nickl begrüßen. Unter ihnen OB Kurt Seggewiß, Bezirkstagsvizepräsident Lothar Höher und viele Vertreter aus der Weidner Politik sowie der Präsident des Verbandes Wohneigentum (früher Bayer. Siedlerbund) Siegmund Schauer und der Bezirksvorsitzende Christian Benoist sowie der Vorsitzende des Verbandes Weidner Siedlergemeinschaften Horst Witzl.



OB Kurt Seggewiß sagte in seinen Grußworten, dass er gerne die Schirmherrschaft zu diesem schönen Geburtstag übernommen habe und gratulierte recht herzlich. Er erinnere sich gerne an die vertraute Umgebung im Weidner Osten, wo er schon in seiner Kindheit mit den Eltern wohnte und jetzt am Schirmitzer Weg beheimatet sei. Er erwähnte auch die Probleme, die die Siedler zu bewältigen hatten, wie z.B. die Diskussionen um die Schillerkreuzung mit Höherlegung der B 22 usw. Zur gegenwärtigen Stromtrassen-Diskussion sagte er, dass sich die Stadt für die West-Trasse aussprechen werde. Er vertrat auch die Meinung, dass der Strombedarf der Stadt bzw. der angesiedelten Betriebe in der Zukunft kaum ohne Stromzuführung denkbar ist, denn Eigenerzeugung in diesem Umfang werde kaum möglich sein.

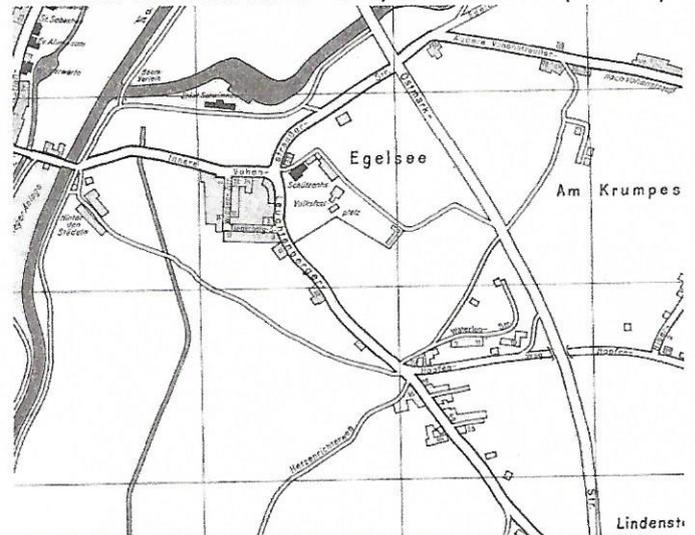
Die Festrede hielt Siegmund Schauer. Er hob die Bedeutung der ehrenamtlichen Mitarbeiter hervor, die in der BRD etwa 40 % der Bevölkerung ausmachen. Er gratulierte den Krumpesiedlern und fand lobende Worte für die weitgefächerten Aktivitäten der Siedlergemeinschaft, die als eine der ältesten aus dem Weidner Vereinsleben nicht mehr wegzudenken sei. Schauer sagte zum derzeitigen Volksbegehren „Rettet die Bienen“: Der Verband Wohneigentum unterstützt es und ist bereits seit 7 Jahren in diesem Sinne aktiv tätig. Der Verband

vergibt nämlich seit dieser Zeit Plaketten im Rahmen der Aktion „Natur im Garten“. Man sollte jetzt eine angemessene – aber nicht übertriebene Lösung – zum Artenschutz finden – ja „die Kirche im Dorf lassen“!

Schauer führte weiter an, dass der Verband 2011 die Petition zur Abschaffung der Straßenausbaubeitragsatzung auf den Weg brachte und mit der vorgeschlagenen wertorientierten Grundsteuerreform durch Finanzminister Olaf Scholz nicht einverstanden ist. Der erstmalige Wohneigentumserwerb sollte von der Grunderwerbssteuer befreit sein, wenn dieses zehn Jahre selbst bewohnt wird.

Mit dem Spruch, der Onkel der Geschenke bringt, ist besser als die Tante, die ein Lied singt, übergab er einen Scheck an Edi Nickl.

Schriftführer Hermann Legat schilderte in einer Bilderschau die Vereinsgeschichte. Er zeigte wie der Weidner Osten und die „Stegerwiesen“ als Keimzelle für den späteren Bauboom in Weiden Ost in den Jahren 1956/1957 aussahen (s. Bilder).



Er erläuterte den Anlass der Vereinsgründung – nämlich die Abwasserableitungsprobleme. Als erster Vorsitzender fungierte Max Pfab 1959 bis 1975, ihm folgte Fritz Plamper bis 1999 und dann Edi Nickl als aktueller Präsident.

Mit dem Bau der Südost-Tangente kam das Problem der Schleichwege durch das Siedlungsgebiet, insbesondere in die Biberstraße und den Hopfenweg. Viele Aktionen wurden gestartet um diese Belästigungen zu eindämmen.

An der folgenden Grafik zeigte er die Mitgliederentwicklung von 12 in 1959 auf 663 in 2019 auf.



Präsident Edi Nickl ehrte für fast 60 Jahre Erna Wirth und Heinrich Hanauer, die kurz nach der Gründung beitraten. Für 50 Jahre erhielt Ehrevorsitzender Fritz Plamper die Urkunde mit Treueabzeichen mit Geschenkkorb. Nach Beschluss der Vorstandschaft wurde Schriftführer Hermann Legat die Ehrenmitgliedschaft zu teil. Er ist seit über 50 Jahren in diesem Amt und gestaltet als „Schreiberling“ seit 1995 das Infoblatt.

Beispiele der zahlreichen Veranstaltungen schilderte er am Jahresablauf. So zählen Männer- und Frauenstammtische, Zoigl-, Tages- und Mehrtagesfahrten, Wanderungen mit und ohne Rad, Besichtigungen und div. Vorträge zum festen Bestandteil des Vereinsgeschehens. Ferner gehören der Tag der offenen Gerätehaustür mit Weinfest, die Rasenmäherinspektion, die Obstbaumschnittkurse im Frühjahr und Sommer zum Vereinsleben. Für die jungen Familien sind das Drachenfest, die Fackelwanderung und Nikolausfeier die Höhepunkte.

Bezirksvorsitzender Christian Benoist machte seine Aufwartung und lobte Vorsitzenden Edi Nickl als herausragenden Organisator und Werber, der seinen geordneten Rückzug im Herbst 2019 ankündigte. Vom Heimatring lobte Vorsitzender Heiner Vierling die Nachbarschaftshilfe und den Zusammenhalt. Ehrenmitglied Bürgermeisterin a. D. Elisabeth Kraus würdigte die Vorzüge eines Hausbesitzers und die Problemlösungen in der Gemeinschaft.

Bezirkstagsvizepräsident Lothar Höher bezeichnete die Siedlergemeinschaften als Gewerkschaften der Häuslebauer mit gelebter Demokratie. Die Grüße der 11 Weidener Siedlergemeinschaften überbrachte Dachverbandsvorsitzender Horst Witzl.

Ehrungen bei den Krumpes-Siedlern:

Es ist mir eine große Ehre sagte Präsident Siegmund Schauer, dich, mein lieber Edi Nickl, für jahrzehntelange Verdienste mit der seltenen Auszeichnung, dem Ehrenschild der Bayerischen Siedler auszuzeichnen und du bist damit einer der wenigen Persönlichkeiten in Bayern, die diese Würdigung erhalten dürfen.



Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Basalt-Trio mit Barbara Reichl, Reinhard Hauer und Klaus Kuschel. Mit einem Sketsch erfreuten die Mitglieder Lore Leitmeier und Stadtrat a.D. Wilhelm Moser.



Astl-Zwicker waren zur Fortbildung im Stock-Garten am 02.03.2019

Zum Winterbaumschnittkurs mit unserem allseits beliebten Baumprofessor Agrar-Ing. Hermann Zierer trafen sich um den Apfelbaum unseres Vereinswirts Hans Stock wieder etwa eineinhalb Dutzend Interessierte. Wie sich auf den ersten Blick herausstellte, war dies auch notwendig. Letztmals 2009 waren wir dort – ja und so sah der Baum auch aus - lauter Stierln, wie auf dem Bild ersichtlich!



Der Besitzer hatte zwar versucht glaubhaft zu machen, dass er bis vor drei Jahren immer fleißig geschnitten hätte. Doch die anwesenden Profis glaubten ihm das nicht. Sie blieben dennoch ruhig. Man wollte die Verabreichung der zu erwartenden hochprozentigen Beruhigungstropfen nicht gefährden, denn es war auch saukalt.



Hermann Zierer gab sein vielfältiges Wissen, insbesondere die aus einem erst kürzlich besuchten Seminar bei einem hochgradigen Spezialisten an die Astlzwicker-Truppe weiter. Er sagte, dass im Wissen um den richtigen Baumschnitt mittlerweile Veränderungen eingetreten sind, die auch mit dem Klimawandel zu tun haben. So sei der Schnitt bei weniger frostigem Wetter (wie im vergangenen Jahr) durchaus schon im November möglich. Es sollte aber trocken sein, damit in die Schnittkanten kein Wasser eindringen kann. Radikalschnitte – wie eigentlich bei dem Baum im obigen Bild durchaus erforderlich – sollten möglichst auf zwei bis drei Jahre verteilt werden. Als Faustregel beim normalen Schnitt sollten 10 % des Bewuchses gelten. Beim Sommerbaumschnitt kann man zeitlich flexibler agieren – der Wachstum-Phase angepasst. Sogenannte Wasserschösser könnten auch schon vorher ausgerissen werden, nur die Masse macht das nicht! Insgesamt – so Zierer weiter – haben sich die Schnittaktivitäten

vom Umfang her wieder in Richtung Herbst (nach der Ernte) und zum Winterschnitt hin verlagert.



Hermann Zierer beantwortete während und nach Abschluss des „Kurses“ zahlreiche Fragen der Astlzwicker-Truppe. Der kennt sich halt aus und wird nicht umsonst von uns Bauprofessor genannt!

Edi Nickl bedankte sich bei Hermann Zierer mit einem Präsent und gab der Hoffnung Ausdruck, dass man sich im Sommer wieder trifft, zumal da immer anschließend im Gerätehaus auch die Weißwürste geschnitten werden müssen.

Text und Bilder: Legat

Hinweise

Hallo Siedlerfreund ist dein Rasenmäher dabei?



Wer den kostenlosen Abholtermin zur Inspektion verpasst hat, kann sich direkt mit der Fa. Stahl, Hofackerstr. 10 in Weiden-Neunkirchen, Telefon 2 22 42 in Verbindung setzen.

Das Preis-Angebot der Fa. Stahl

- nur für Siedler unserer Gemeinschaft – gilt noch bis April 2019 (vgl. unser INFO 01/2019 Seite 5).

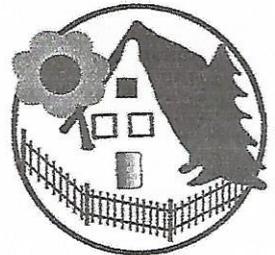
----- und der Schreiberling rät:



Siedlergemeinschaft
»Am Krumpes« Weiden e.V.

im Verband Wohneigentum - Landesverband Bayern e.V.

Anschrift: 1. Vorsitzender Edi Nickl, Hopfenweg 54, 92637 Weiden, Telefon/Telefax 33507



An alle Mitglieder !

Weiden, 08.03.2019

Liebe Siedlerfrauen, liebe Siedler,

ich lade Sie zu unserer

Frühjahrsversammlung mit Ehrungen

am Freitag, 05. April 2019, 19:30 Uhr

**in die Gaststätte Schützenhaus,
Weiden, Hetzenrichter Weg recht herzlich ein.**



Bitte die Anmeldung, wenn Sie zur Ehrung vorgesehen sind, nicht vergessen.

Die Namen der zu ehrenden Siedler finden Sie auf Seite 9 dieses INFOS!

Es werden keine persönlichen Einladungen verschickt!

Unser Mitglied Helmut Reil wird eine Dia-Schau (ca. 30 Minuten) über unser 60jähriges Gründungsjubiläum zeigen.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Ehrungen (Einladung und Namen s. Seite 9)
4. Grußworte der Ehrengäste
5. Anträge, Wünsche, Verschiedenes
6. Dia-Schau (ca. 30 Minuten)
7. Schlusswort

Bitte kommen Sie recht zahlreich und bringen Sie Ihre(n) Partner(in) mit.
Auch über viele junge Teilnehmer würden wir uns freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Edi Nickl

Edi Nickl
1.Vorsitzender

Liste der zu ehrenden Mitglieder:

| 40 Jahre | | |
|--------------|-------------|---------------------|
| Biersack | Rita | Marderweg |
| Steger | Wolfgang | Marderweg |
| 30 Jahre | | |
| Meier | Friedrich | Im Ibelnest |
| Müller | Hannelore | Am Kiesweg |
| Pfeffer | Ulrich | Am Feldrain |
| Stalinski | Günter | Im Ibelnest |
| 20 Jahre | | |
| Braun | Dr. Michael | Fichtelgebirgsstr. |
| Ebensberger | Martin | Marderweg |
| Faltenbacher | Jürgen | Biberstraße |
| Fladerer | Gerhard | Kiebitzweg |
| Frischholz | Richard | Rilkestraße |
| Fröhlich | Hilde | Marderweg |
| Hecht | Birgit | Am Krumpes |
| Hofmann | Konrad | Leuchtenberger Str. |
| Holzgartner | Dr.Susanne | Marderweg |
| Hubmann | Hermann | Hermelinsteig |
| Jahn | Helmut | Lindenstock |
| Jahn | Ursula | Lindenstock |
| Jobst | Roland | Marderweg |
| Kick | Adolf | Geierweg, Schirmitz |
| Kirschner | Dr. Josef | Entenbühlstr. |
| Lurtsch | Hans | Rückersmühle |
| Meißner | Erwin | Hopfenweg |
| Meyer | Angelika | Am Krumpes |
| Muth | Karl-Heinz | Dachsweg |
| Paul | Andrea | Fuchsenweg |
| Pollmer | Ines | Adam-Krafft-Str. |

| Fortsetzung 20 Jahre | | |
|----------------------|------------|------------------------|
| Reil | Anita | Stormstr. |
| Riedl | Hermann | Rhönweg |
| Scherm | Johann | Marderweg |
| Schmauß | Karl | Fuchsenweg |
| Schniebel | Alexander | Hopfenweg |
| Schöner | Stefan | Vohenstraußer Str. |
| Sebald | Hans | Sperberweg, Schirmitz |
| Süß | Anna | Bisamweg |
| Will | Albert | Fichtelgebirgsstraße |
| 10 Jahre | | |
| Dostler | Lorenz | Fuchsenweg |
| Fuchs | Julia | Marderweg |
| Haug | Markus | Adam-Krafft-Straße |
| Hössl | Erwin | Leuchtenberger Str. |
| Huber | Peter | Parksteiner Straße |
| Jäger | Gottfried | Dr.-H.-Hoffmann-Str. |
| Kaczmarek | Dr. Dirk | Dachsweg |
| Lukas | Alois | Tröglersricht |
| Meier | Josef | Kirchsteig |
| Meyer | Ulrich | Leuchtenberger Str. |
| Müller | Gerd | Am Kiesweg |
| Nickl | Dr.Michael | Eifelweg |
| Rottmann | Doris | Fichtelgebirgsstraße |
| Warziwoda | Florian | Josef-Linhardt-Straße |
| Zetzl | Kerstin | Neukirchen St.-Christ. |
| Zetzl | Markus | Neukirchen St.-Christ. |

**Öffnungszeiten der Geschäftsstelle
des Bezirksverbandes Oberpfalz e.V.**

Max-Planck-Straße 9 - 92637 Weiden

Montag, Dienstag: 08:00 – 16:30 Uhr

Mittwoch: 08:00 – 17:00 Uhr

Donnerstag, Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr

Do. u. Fr. Nachmittags kein Parteiverkehr!

Kontakt zum Bezirksverband

Tel. 0961 / 48 288-0 Fax: 0961 / 48 288 49

e-mail: oberpfalz@verband-wohneigentum.de

Besuchen Sie auch mal unsere Homepage

www.verband-wohneigentum.de/wenamkrumpes/

Wichtiger Hinweis!

Die auf dieser Seite zur Ehrung vorgesehenen Mitglieder werden gebeten, sich bis

Donnerstag, 28. März 2019 unter Tel. 3 35 07

(Vorsitzender Edi Nickl) anzumelden, wenn Interesse an der Ehrung besteht.

Es werden keine Treuezeichen und Urkunden nachgereicht.

Bitte nehmen Sie dies zur Kenntnis!

Und ich habe fertig und sag **Pfüat Gott!**



Euer Schreiberling